

MATERIALVIELFALT

Werkstoffe für die besten Lösungen

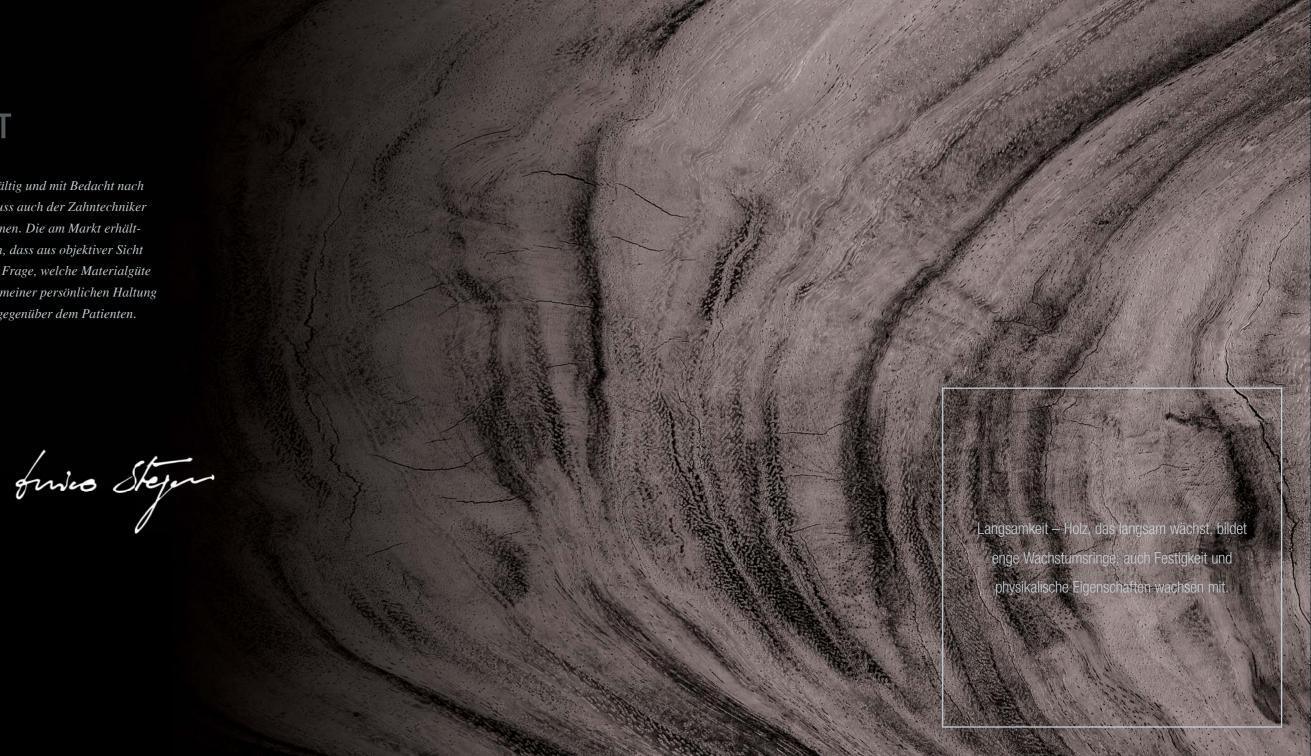






MIT SORGFALT GEWÄHLT

Wie der Tischler, der das beste Holz für seine Arbeit sorgfältig und mit Bedacht nach Farbe, Härte und Bearbeitungsmöglichkeiten aussucht, muss auch der Zahntechniker den besten Werkstoff für die beste Patientenlösung bestimmen. Die am Markt erhältlichen Rohstoffe sind nicht von gleicher Qualität. Mag sein, dass aus objektiver Sicht nicht immer das bestmögliche Material notwendig ist. Die Frage, welche Materialgüte ich für meinen Patienten auswähle, ist vielmehr Ausdruck meiner persönlichen Haltung und Wertschätzung gegenüber meiner eigenen Arbeit und gegenüber dem Patienten.





WIR ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR ALLES

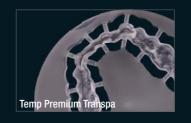
Es ist uns wichtig, die Kontrolle über unsere Produkte nicht aus der Hand zu geben. Nahezu alle Produkte entwickeln und fertigen wir selbst im Firmenhauptsitz in Gais, Südtirol. Als alleiniger Prozessinhaber kennen wir die von uns verwendeten Materialien, deren Eigenschaften und Interferenzen in- und auswendig. Wir sind in der Lage die einzelnen Komponenten stetig weiterzuentwickeln und perfekt aufeinander abzustimmen. So können wir für die Qualität unserer Produkte garantieren und sehr schnell auf die Wünsche unserer Kunden reagieren.

QUALITÄT IST WENN DER KUNDE ZURÜCKKOMMT UND NICHT DAS PRODUKT

Unsere ganze Anstrengung richten wir auf Qualität, Perfektion, Präzision und schlaue Lösungen zum fairen Preis. Die weltweite Präsenz und unser hoher Qualitätsanspruch bringen mit sich, dass unsere Produkte internationalen Qualitätsstandards und -richtlinien entsprechen. Seit 2006 ist Zirkonzahn nach ISO 9001 und ISO 13485:2003/CMDCAS zertifiziert. Unsere medizinischen Produkte sind FDA zugelassen.







































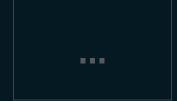














Zirkoniumsilikat (ZrSiO₄) ist mit einer Entstehung
vor bis zu 4,4 Milliarden Jahren
das älteste bekannte Mineral der Erde
und des Mondes. Aus ihm wird die
Hochleistungskeramik Zirconiumdioxid (ZrO₂),
welche umgangssprachlich
kurz Zirkon genannt wird, gewonnen.

ZIRKON



ZIRKON

Naturidentisches Aussehen, Stabilität, Tragekomfort und ausgezeichnete Gesundheitsverträglichkeit – Zirkon wird allen Ansprüchen an hochwertigen und langlebigen Zahnersatz gerecht. Bei fachmännischer Konstruktion ist Zahnersatz aus Zirkon eine Investition für die Ewigkeit. Durch die extreme Härte und hohe Dichte des Materials hält es höchsten Kaukräften in allen Mundbereichen stand und bleibt auch nach langer Zeit noch sehr ästhetisch. Zirkon generiert keinerlei Abnutzungserscheinungen am natürlichen Zahn. Unabhängig durchgeführte wissenschaftliche Studien (u.a. 2011, Rosentritt et al., Department of Prosthetic Dentistry, Regensburg University Medical Center) bestätigen dies.

Bei der Begutachtung, ob es sich um qualitativ hochwertiges Zirkon handelt, sollten stets chemische Reinheit, Biegefestigkeit, Druckfestigkeit, Härte, Weibull-Modul, das Dimensionsverhalten sowie die Farbgebung des Materials berücksichtigt werden.

Mit eigens entwickelten, modernsten Veredlungstechnologien sind wir eine der wenigen Firmen weltweit, die Zirkonblöcke für Zahnersatz selbst herstellen. So können wir Schrumpfung und Qualität kontrollieren und bei Anwendung mit unseren Systemen für Passgenauigkeit der Restaurationen garantieren.





PRETTAU® ANTERIOR®

Prettau® Anterior® ist eine spezielle Weiterentwicklung unseres Prettau® Zirkons für den Frontzahnbereich. Der Werkstoff ist so transluzent wie Lithium-Disilikat, aber mit 670 MPa auch nach simulierter vierjähriger Alterung (Bergler, MDT, University of Pennsylvania, 2014) um ein Vielfaches biegefester. Das Material ist hochtransluzent, daher eignet es sich hervorragend für die Herstellung ästhetischer Frontzahnrestaurationen, aber auch für Inlays, Onlays und maximal dreigliedrige Brücken im gesamten Kieferbereich. Das Material erlaubt die vollanatomische Gestaltung sogar im Frontbereich und ist damit ein Garant gegen Keramikchipping.

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, max. dreigliedrigen Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik)

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

- Weiterverarbeitung: Colour Liquid Prettau® Anterior ®Aquarell, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional),

ICE Zirkon Malfarben, ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger

- Sintertemperatur: 1500 °C





PRETTAU® ZIRKON

Gesintertes Prettau® Zirkon zeichnet sich dank der speziellen Materialzusammensetzung vor allem durch hohe Biegefestigkeit und besonders transluzente, naturechte Ästhetik aus. Speziell im Implantatbereich, bei Platzmangel oder Versorgungen mit Gingiva-Aufbau ist Prettau® Zirkon ideal einsetzbar.

Erfahrungen haben gezeigt, dass das transluzente Prettau® Zirkon hervorragend mit natürlichem Gewebe harmoniert, daher lassen sich fehlende Gingiva-anteile sehr gut gestalten. Das Material kann vollanatomisch verwendet werden. Keramikchipping tritt nicht mehr auf, da nur im Frontzahn- oder Bukkalbereich mit Keramik verblendet werden muss, sämtliche Funktionsbereiche aber unverblendet realisiert werden können. Durch die spezielle Einfärbetechnik mit Colour Liquid Prettau® Aquarell besteht ein hoher Individualisierungsgrad in dessen Ergebnis ästhetisch ansprechende, natürliche und patientenindividuelle Vollzirkonrestaurationen entstehen.

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären okklusal verschraubten Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik)

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

- Weiterverarbeitung: Colour Liquid Prettau® Aquarell, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional),

ICE Zirkon Malfarben, ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger

- Sintertemperatur: 1600 °C





ANATOMIC COLOURED

Anatomic Coloured ist ein nach Vita Farbskala voreingefärbtes Zirkon. Da die manuelle Farbgebung vor dem Sintern entfällt, kann das Material somit sofort nach dem Fräsen dichtgesintert werden. Es eignet sich zur vollanatomischen oder auch reduzierten Gestaltung von Restaurationen. Individualisierungen der Strukturen sind durch die Verblendung mit Keramik oder durch das Bemalen mit Malfarben zu erzielen.

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären okklusal verschraubten Brücken (vollanatomische Strukturen oder reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik)

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

- Weiterverarbeitung: ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin (optional), ICE Zirkon Malfarben,

ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger

- Sintertemperatur: 1500 °C





ICE ZIRKON TRANSLUZENT

Zirkonrestaurationen aus ICE Zirkon Transluzent verfügen über eine besonders hohe Biegefestigkeit. Mit einer Biegefestigkeit von bis zu 1570 MPa (Studie Universität München, Dr. Beuer, Feb. 2007) gilt unser Zirkon als eines der festesten auf dem Markt. Das Material dient zur Herstellung von ästhetisch hochwertigem, passgenauem Zahnersatz, der mit Keramik verblendet wird.

INDIKATIONEN

Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären okklusal verschraubten Brücken (reduzierte Strukturen zum Verblenden mit Keramik)

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

- Weiterverarbeitung: Colour Liquid, Colour Liquid Waterbased, ICE Zirkon Keramik und ICE Zirkon Keramik Dynamik Dentin,

ICE Zirkon Malfarben, ICE Zirkon Malfarben Prettau® und ICE Zirkon Malfarben 3D by Enrico Steger

- Sintertemperatur: 1500 °C





ZIRKON CREATIVE

Mit diesem Zirkon sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Schmuck, Anhänger, Figuren und sonstige kreative Ideen lassen sich mit dem farbigen Zirkon Creative realisieren. Die endgültige Farbe zeigt sich nach dem Sinterprozess.

INDIKATIONEN

Farbiges Zirkon zum Erstellen von selbst gefertigtem Schmuck (z. B. Ringe, Anhänger) und anderen kreativen Arbeiten

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

- Sintertemperatur: 1400 °C

Achtung: Kein medizinisches Produkt!





Bereits lange vor der industriellen Revolution
gab es Vorläufer heutiger Kunststoffe. So stellte
beispielsweise im Jahr 1531 ein Augsburger Pater
aus Magerkäse in einer langen Prozedur Kunsthorn
her, welches zur Anfertigung von Trinkgeschirr und
Schmuckstücken verwendet wurde.

KUNSTSTOFF



KUNSTSTOFF

Die Anwendung von Kunststoffprovisorien ist das Mittel der Wahl für Qualitätssicherung und Patientenzufriedenheit. Dieser wichtige Kontrollschritt dient zur Planungssicherheit bei der Herstellung einer jeden Restauration und kann mit dem CAD/CAM System und den verschiedenen Kunststoffen von Zirkonzahn einfach und schnell realisiert werden. Der Patient trägt das Provisorium Probe um Passung, Funktionalität sowie Ästhetik zu überprüfen.

Auch Kunststoffrestaurationen eignen sich zur Verblendung. Hierzu werden mit Keramik versetzte Kunststoffe in knetbarer Konsistenz aufgeschichtet und polymerisiert. Auf diese Weise erhalten Zahnarzt und Patient bereits beim Provisorium einen unmittelbaren ästhetischen Eindruck der späteren fertigen Restauration.





TEMP BASIC

Der Kunststoff Temp Basic eignet sich ideal zur Fertigung provisorischer Einzelkronen und Brücken im Front- und Seitenzahnbereich, welche bis zu 6 Monate im Patientenmund verbleiben können. Die röntgenopake Variante Temp Basic X-Ray ermöglicht die Einprobe sämtlicher Konstruktionen. Temp Basic Transpa wurde für Aufbissschienen entwickelt, wohingegen Prothesenbasen oder Gaumenplatten aus den zahnfleischfarbenen Kunststoffblanks Temp Basic Tissue gefräst werden können.

INDIKATIONEN

- Temp Basic: Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken

als Kurzzeitprovisorium

- Temp Basic Transpa: Transparenter Kunststoff zum Erstellen von Aufbissschienen

- Temp Basic Tissue: Zahnfleischfarbener Kunststoff zum Erstellen von Prothesenbasen

- Temp Basic X-Ray: Röntgenopaker Kunststoff zur Einprobe sämtlicher Konstruktionen

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Schichtkunststoffen





















TEMP PREMIUM

Die Kunststoffblöcke Temp Premium zeichnen sich besonders durch Transluzenz, Oberflächendichte sowie hohe Bruchstabilität aus und enthalten keinerlei Giftstoffe. Sie verfügen insgesamt über verbesserte Materialeigenschaften und finden demnach sowohl als Kurz- als auch als Langzeitprovisorium (bis zu 12 Monate Tragezeit) Anwendung. Außerdem eignen sie sich auch als Sekundär- und Tertiärkonstruktion. Für Aufbissschienen kann der transparente Kunststoff Temp Premium Transpa verwendet werden. Durch die Flexibilität des Kunststoffes, können Fertigungsungenauigkeiten und evtl. geringfügig divergierende Einschubrichtungen kompensiert werden.

INDIKATIONEN

- Temp Premium: Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken

als Kurz- oder Langzeitprovisorium

- Temp Premium Transpa: Transparenter Kunststoff zum Erstellen von Aufbissschienen

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Schichtkunststoffen













TEMP PREMIUM FLEXIBLE

Temp Premium Flexible ist eine Weiterentwicklung des Kunststoffes Temp Premium. Es verfügt genauso wie Temp Premium über eine besondere natürliche Transluzenz und eine besonders stabile Oberflächendichte, jedoch ist es wesentlich flexibler. Auch Temp Premium Flexible ist in mehreren Varianten verfügbar: Temp Premium Flexible Transpa ist ein durchsichtiger Kunststoff, welcher speziell für die Herstellung von Aufbissschienen geeignet ist; Temp Premium Flexible Bleach zeichnet sich durch seinen besonders weißen Farbton aus.

INDIKATIONEN

- Temp Premium Flexible: Zum Erstellen von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken

als Kurz- oder Langzeitprovisorium, Aufbissschienen

- Temp Premium Flexible Transpa: Flexibler transparenter Kunststoff zum Erstellen von Aufbissschienen

- Temp Premium Flexible Bleach: Besonders elastischer und heller, weißer Kunststoff zum Erstellen von Einzelkronen und Brücken

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Schichtkunststoffen











TECNO MED

Der Hochleistungskunststoff Tecno Med verfügt über eine besonders hohe Plaqueresistenz und eine ausgezeichnete Biokompatibilität, womit er sich besonders zur Herstellung von permanentem Zahnersatz eignet. Die hervorragende Biokompatibilität macht Tecno Med zu einem idealen Werkstoff für die Behandlung von Allergiepatienten. Tecno Med ist speziell für die Herstellung von Friktionselementen auf Teleskoparbeiten oder Geschieben konzipiert und ermöglicht somit auch in Situationen wo keine Verschraubung möglich ist, bedingt abnehmbare Lösungen.

INDIKATIONEN

Friktionselemente auf Teleskoparbeiten oder Geschieben

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium





TECNO MED MINERAL

Auch Tecno Med Mineral ist besonders plaqueresistent und sehr biokompatibel. Ebenso wie Tecno Med ist es ideal einsetzbar als permanenter Zahnersatz und für die Behandlung von Allergiepatienten. Durch die Keramikverstärkung von Tecno Med Mineral umfasst das Indikationsspektrum dieses Hochleistungskunststoffes reduzierte Kronen und Brücken, Kronenkappen sowie Gerüste für Verblendbrücken mit Kompositverblendung. Es ist nicht abrasiv und absolut verfärbungsfrei. Die teilkristalline Anordnung der Molekülketten, resultiert in ausgezeichneter Festigkeit sowie in hervorragender chemischer Beständigkeit. Außerdem ist der Kunststoff ähnlich elastisch wie das menschliche Knochengewebe.

INDIKATIONEN

Reduzierte Kronen und Brücken (max. 2 Zwischenglieder und 13 mm² Verbinderquerschnitt), Kronenkappen, Gerüste für Verblendbrücken mit Kompositverblendung sowie Sekundärstrukturen auf Stegen

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Schichtkunststoffen





BURNOUT

Das Material Burnout ist ein zu 100% ausbrennbarer Kunststoff zur Einprobe sämtlicher Konstruktionen sowie dem anschließenden Einbetten für Metallguss oder Presstechnik. Der Werkstoff ist kein medizinisches Produkt, daher darf die Einprobe 60 Minuten nicht überschreiten.

Die Strukturen werden unter Beachtung kunststoffspezifischer Bearbeitungsparameter gefräst, ausgearbeitet, mit konventionellen Einbettmassen eingebettet und schlieβlich ausgebrannt.

INDIKATIONEN

100 % ausbrennbarer Kunststoff für Metallguss- und Presstechnik

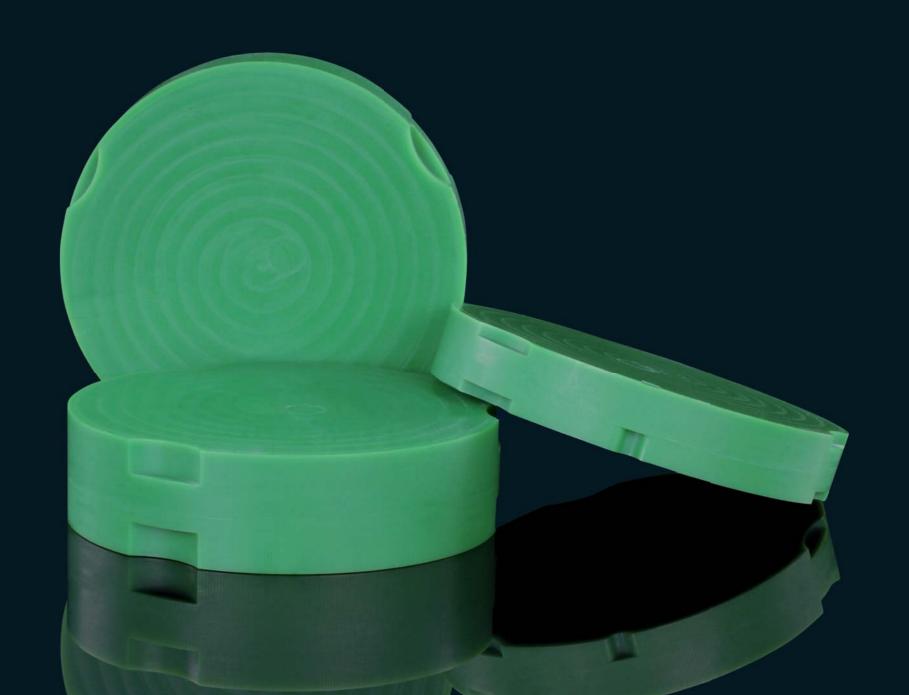
VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium

- Weiterverarbeitung: Ausbrennen

Achtung: Kein medizinisches Produkt!





TRY-IN

Try-In ist zur Einprobe von Kronen- und Brückengerüsten des Front- und Seitenzahnbereiches im Mund sowie dem nachträglichen Einscannen und Übernehmen in die CAD/CAM-Software entwickelt worden.

Die Gerüste werden entsprechend vorgegebenen kunststoffspezifischen Bearbeitungsparametern gefräst, nachbearbeitet und gereinigt. Die gefrästen Strukturen dürfen nicht länger als 24 Stunden einprobiert werden.

INDIKATIONEN

Zur Erstellung sämtlicher Konstruktionen zur Einprobe sowie zum nachträglichen Einscannen und Übernehmen in die CAD/CAM-Software

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser PMMA und CAD/CAM Fräser PMMA Premium





Einer Sage nach verwendete Dädalus,

Vater des Ikarus, Wachs um sich

und seinem Sohn Flügel aus Federn zu basteln

und wie ein Vogel fliegen zu können.

Jedoch kam Ikarus der Sonne zu nahe,

sie ließ das Wachs schmelzen, er stürzte ab

und ertrank im Meer.

WACHS



WACHS

Aus Wachs können Inlays, Onlays, Einzelkronen bis hin zu mehrgliedrigen Brücken für Metallgusstechnik oder Presskeramik angefertigt werden. Die Wachse sind keine medizinischen Produkte und unterscheiden sich im Hinblick auf Härtegrade und Nachbearbeitungseigenschaften. Je härter ein Wachs ist, desto verwindungssteifer, je weicher, desto besser lässt er sich nachbearbeiten. Aufgrund ihres günstigen Schmelzintervalls verbrennen sie rückstandslos.

Die CAD/CAM gefrästen Strukturen werden mit Hartmetallfräsern nachbearbeitet, Gusskanäle angestiftet, mit Einbettmasse eingebettet und anschließend ausgebrannt.

INDIKATIONEN

Zur Erstellung von Teil- und Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, mehrgliedrigen bis hin zu vollzirkulären Brücken für Metallguss- und Presstechnik

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser WAX

- Weiterverarbeitung: Ausbrennen

Achtung: Kein medizinisches Produkt!



Hart

Je härter desto verwindungssteifer

Weich und Zäh

Je weicher desto besser nachbearbeitbar



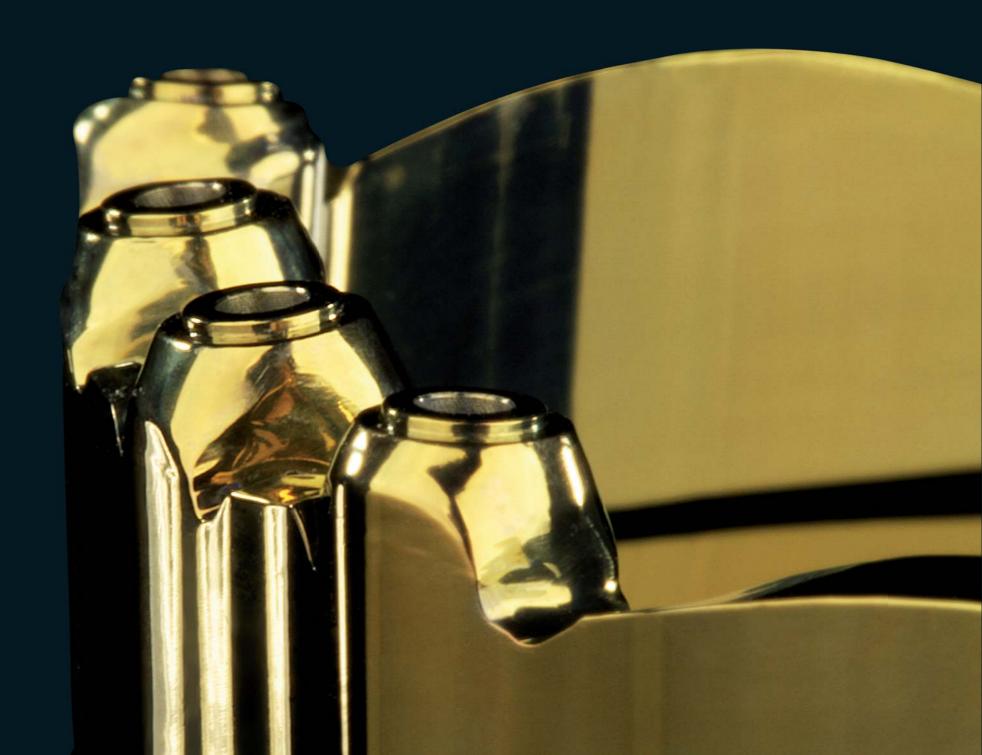




METALL

Seit Beginn der Zivilisation finden Metalle vielfältige Anwendung als Werkstoff. Die moderne Welt wäre ohne Metalle unmöglich. Nicht ohne Grund werden Phasen der Menschheitsentwicklung nach den verwendeten Werkstoffen als Steinzeit, Bronzezeit oder Eisenzeit bezeichnet.

Metalle werden heutzutage auch in der Zahntechnik vielfach eingesetzt. Titan und CoCr-Legierungen weisen ein breites Indikationsspektrum auf und können daher zur Herstellung einer Vielzahl von Zahnrestaurationen eingesetzt werden. Das stellt einen Vorteil dar, denn je geringer die Anzahl an Legierungssystemen im Mund des Patienten ist, umso besser werden sie vom Körper angenommen.





CHROM-COBALT

Die Metalllegierung Chrom-Cobalt ist zugleich hart und elastisch, wodurch sie sich besonders zur Herstellung feingliedriger Strukturen sowie Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik eignet. Aufgrund der guten Löteigenschaften des Materials können bestehende Strukturen sehr gut erweitert werden. Beim Fräsvorgang entsteht eine Oberflächenqualität, welche die Bildung von Bakterien einschränkt.

INDIKATIONEN

- Chrom-Cobaltronden: Zum Erstellen von Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik sowie für Stegkonstruktionen

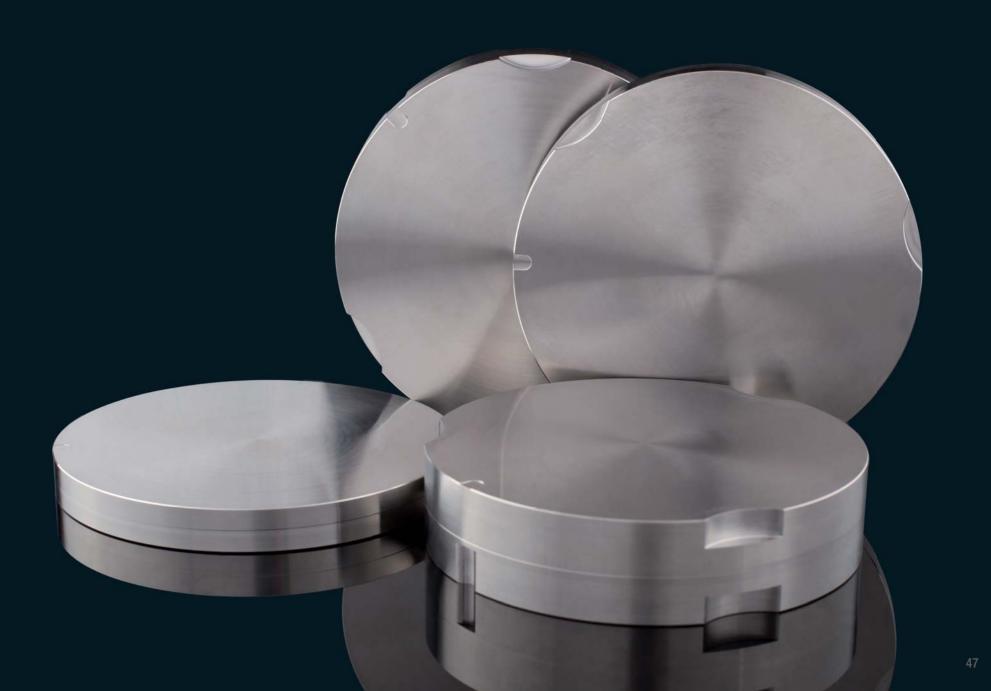
- Bridge-Rods: Vorgefertigte Brückenrohlinge zum Erstellen von maximal 4-gliedrigen Brücken

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser CrCo

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Metallkeramiken





TITAN

Titan gilt als einer der gesundheitsverträglichsten Werkstoffe überhaupt. Hierfür sind die Korrosionsbeständigkeit des Materials und die natürlich entstehende Oxidschicht an der Oberfläche verantwortlich, welche zum Beispiel das feste Anwachsen des Knochens an das Implantat (Osseointegration) begünstigt.

Die Titanronden werden mit entsprechendem Fräswerkzeug computerunterstützt nass gefräst. Hierbei werden Werkstück und Fräser mit einem Kühlschmierstoff gekühlt. Mit dem Titanium Spectral-Colouring Anodizer können Titankonstruktionen in der gewünschten Farbe (z. B. goldfarben) anodisiert werden. So scheinen die Primärstrukturen auch unter Zirkonaufbauten nicht durch. Dies führt zu einer noch natürlicheren und individuelleren Ästhetik der Restaurationen.

INDIKATIONEN

- Titanronden: Zum Erstellen von Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik sowie für Steg- und Implantatkonstruktionen

- Raw-Abutments®: Vorgefertigte Titanabutmentrohlinge zum Erstellen von individuellen Abutments mit industriell vorgefertigtem

Implantatanschluss

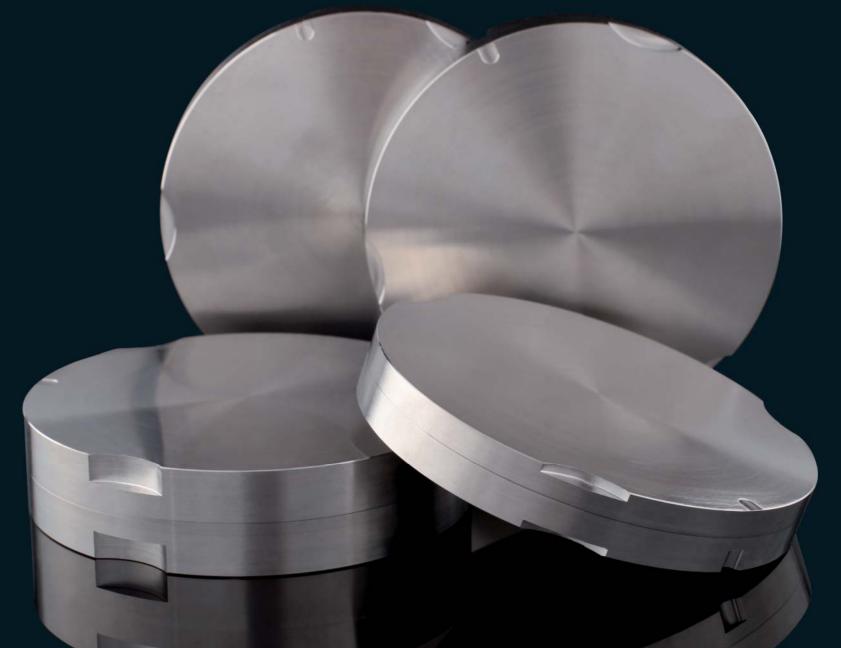
- Bridge-Rods: Vorgefertigte Brückenrohlinge zum Erstellen von maximal 4-gliedrigen Brücken

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Nassbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Titan

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Metallkeramiken





SINTERMETALL

Die Sintermetall Rohlinge können zur Fertigung von Einzelkronen, Brücken, Teleskopkronen und sogar Stegkonstruktionen verwendet werden. Die Gestaltung kann sowohl vollanatomisch als auch reduziert vorgenommen werden. Der Werkstoff kann unter Verwendung eines speziellen Adapters im Zirkonofen 700 Ultra-Vakuum gesintert werden. Der Kauf eines separaten Ofens ist nicht notwendig. Die besondere Materialherstellungstechnologie verhindert das Austreten von giftigen Restoxidationen beim Sintern und garantiert die ausgezeichnete Bearbeitung des Materials mit den Zirkonzahn CAD/CAM Systemen, ohne dass es zum Verschmieren kommt.

INDIKATIONEN

Zur Erstellung von Metallgerüsten zur Verblendung mit Keramik sowie für Stegkonstruktionen

VERARBEITUNG

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Sintermetall

- Weiterverarbeitung: Verblendung mit handelsüblichen Metallkeramiken

- Sintertemperatur: 1225 °C (unter Vakuum im Zirkonofen 700 Ultra-Vakuum in Kombination mit speziellem Sinter Adapter)







HOLZ

Ebenso wie Metall ist auch Holz ein Element der daoistischen Fünf-Elemente-Lehre zur Naturbeschreibung. In dieser Philosophie steht Holz unter anderem für Aufbruch, Expansion, Steigen und die Entwicklung eines Handlungsimpulses.

INDIKATIONEN

Zur Erstellung von selbst gefertigtem Schmuck (z. B. Ringe, Anhänger) und anderen kreativen Arbeiten

VERARREITIING

- Bearbeitung: Trockenbearbeitung

- Fräswerkzeuge: CAD/CAM Fräser Zirkon

Achtung: Kein medizinisches Produkt!





ALLES AUS EINER HAND – UNSERE LÖSUNGEN

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein perfekt aufeinander abgestimmtes Komplettangebot zur Verfügung zu stellen, um sie so zu Helden der Zahntechnik zu machen. Wir stellen alles selbst her, denn nur so kann die hohe Qualität unserer hausgemachten Südtiroler Produkte garantiert werden.

CAD/CAM SYSTEME	IMPLANTATPROTHETIK	GERÄTE	
FRÄSGERÄTE	NEU: LABORANALOGE	SINTERÖFEN	NEU:
SCANNER	SCANMARKER	TITANIUM SPECTRAL-COLOURING ANODIZER	NEU: P
SOFTWARE	NEU: WHITE SCANMARKER	TROCKENLAMPEN	
	NEU: RAW-ABUTMENTS®	ZIRKOGRAPH	
	TITANBASEN		

ERFASSUNGSSYSTEME	WEITERVERARBEITUNG	BEARBEITUNGSWERKZEUGE
NEU: PLANESYSTEM® PLANEFINDER®	COLOUR LIQUIDS	FRÄSER
NEU: PLANESYSTEM® ARTIKULATOR PS1	KERAMIK	SCHLEIFER
FACE HUNTER	MALFARBEN	POLIERER
	SCHICHTKUNSTOFF	



ZIRKONZAHN DEUTSCHLAND NEULER, DEUTSCHLAND ZIRKONZAHN IBÉRICA BARBERÀ DEL VALLÈS, SPANIEN ZIRKONZAHN NEW YORK NEW YORK CITY, USA ZIRKONZAHN NORCROSS ZIRKONZAHN KALIFORN IRVINE, USA ZIRKONZAHN EDUCATION CENTER BRUNECK BRUNECK, SÜDTIROL WIR SCHMIEDEN HELDEN -UNSERE BILDUNGSSTÄTTEN ZIRKONZAHN WORLDWIDE Gais, Südtirol ZIRKONZAHN MEXIKO IRAPUATO, MEXIKO RESEARCH CENTER FOR DENTAL APPLICATION BRUNECK, SÜDTIROL Da wir lieben was wir tun, ist es uns eine Herzensangelegenheit, dies auch weiterzugeben. Wir wollen andere Menschen dazu bewegen, es uns gleich zu tun und haben dafür ein außergewöhnliches Lernprogramm umgesetzt und ein weltweites Netz von Bildungszentren aufgebaut. Alles dient dem Ziel, unsere Kunden zu den Besten zu machen und ihnen mit unseren Ideen immer wieder einen Innovationsvorsprung zu sichern mit dem sie

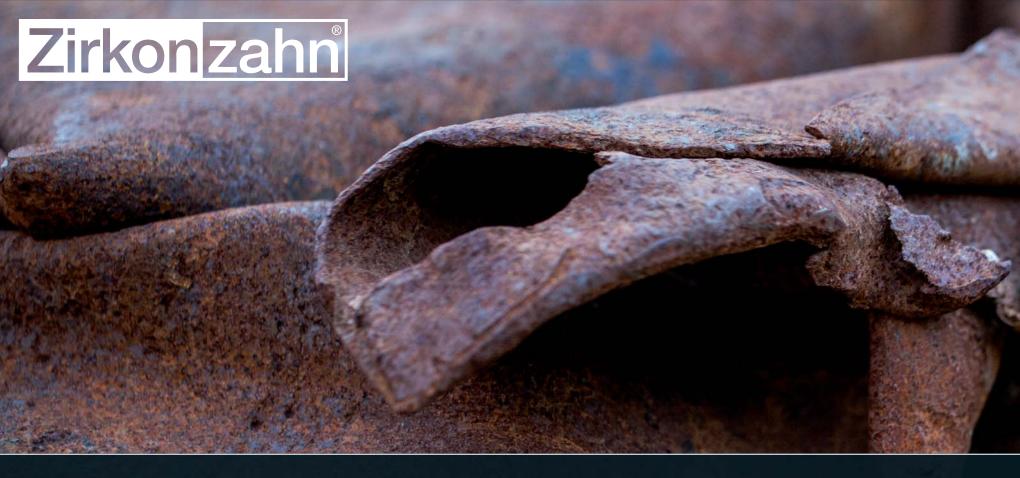


ZIRKONZAHN UNGARN BUDAPEST, UNGARN

MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIRO

ZIRKONZAHN HELDENCAMPUS MÜHLEN IN TAUFERS, SÜDTIROL

brillieren können.



MATERIALVIELFALT

Zirkonzahn Worldwide – An der Ahr 7 – 39030 Gais/Südtirol T+39 0474 066 680 – F+39 0474 066 661 – www.zirkonzahn.com – info@zirkonzahn.com